

Röhschenbroda.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I u. II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl 1880: 3480, 1890: 4577, 1900: 6088, Volkszählung 1905: 6154, 1909: 6715.

Das Bestehen des Ortes Röhschenbroda kann mit ziemlich historischer Gewißheit schon im achten Jahrhundert nachgewiesen werden. Der jetzige Marktflecken Röhschenbroda mit Villenkolonie ist slawischen Ursprungs und hat im ältesten Teil des Ortes, in der Hauptstraße, die Bauart der slawischen Dörfer (Stellung der Gebäude mit der Giebelseite nach der Straße) zum größten Teil noch aufzuweisen. Die Gemeinde Röhschenbroda hat schon früh eine gewisse Bedeutung gehabt und ist stets ein Hauptort der Lößnitz gewesen, hiervon geben auch die im Original noch heute vorhandenen Urkunden eine sichere Gewähr. Erstens eine Urkunde aus dem Jahre 1470, worin Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht, sein Bruder, einen Landverkauf ihres Vaters, des Kurfürsten Friedrich des Sanftmütigen, an die Gemeinde Röhschenbroda bestätigen. Zweitens ein Schutzbrief vom Herzog Johann Georg aus dem Jahre 1643, worin den Offizieren und Soldaten der Reichsarmada geboten wird, das Dorf Röhschenbroda mit allen Einquartierungen, Plünderungen, Gelderpressungen usw. zu verschonen. Drittens eine Urkunde vom Herzog Johann Georg III. aus dem Jahre 1687, womit der Gemeinde Röhschenbroda die Berechtigung zur Abhaltung von noch einem Kram- und von noch zwei Viehmärkten zugesprochen wird. Viertens eine Urkunde vom Kurfürsten Friedrich August dem Gerechten aus dem Jahre 1803, worin der Gemeinde Röhschenbroda alle bisher verliehenen Freiheiten und Rügen noch einmal bestätigt werden. Danach hatte die Gemeinde Röhschenbroda außer der Marktgerechtigkeit die Berechtigung des Brauens und Verschänkens, des Backens und Schlachtens, des Schänkens des auf eigenen Bergen erbauten Weines, auch konnte sich ein Apotheker im Orte niederlassen, ebenso Kaufleute, Handwerker und Krämer. Gleich alt und bekannt waren die Weinberge der Gemeinde Röhschenbroda, deren Weine in den alten Chroniken als „vino nobilis“ verzeichnet stehen. Leider ist diese Herrlichkeit, die von den sächsischen Kurfürsten und den Bischöfen zu Meißen allseitig gehegt und gepflegt wurde, mit dem Reblausgesez zum größten Teile verschwunden, und damit ein Nimbus, der die Lößnitzberge Jahrhunderte lang umgeben hat. Nicht unerwähnt möge noch der im Jahre 1645 in Röhschenbroda abgeschlossene Waffenstillstand zwischen Sachsen und Schweden bleiben, der als ein Vorläufer des Friedensschlusses des 30jährigen Krieges zu betrachten ist. Der zur Unterzeichnung dieses Waffenstillstandes benutzte Tisch steht noch heute im Pfarrhause der Gemeinde Röhschenbroda. Die Kirche zu Röhschenbroda ist eine der ältesten Kirchen Sachsens und wird schon im Jahre 1346 urkundlich erwähnt. Im Jahre 1429 wurde dieselbe von den Hussiten, im Jahre 1637 von den Schweden durch Brand vollständig zerstört; in den Jahren 1884/85 mußte dieselbe umgebaut und vergrößert werden. Zu der Kirchengemeinde gehören die Orte Röhschenbroda, Lindenau, Naundorf, Niederlösnitz und Zitzschewig. Röhschenbroda besitzt eine eigene Gasanstalt; elektrisches Licht und Wasser liefert die Nachbargemeinde Niederlösnitz; der Ort ist beschleust. Der Bau eines Amtsgerichtsgebäudes ist im Rohbau beendet und ist die Inbetriebnahme im Herbst 1910 zu erwarten.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

- Schüller, Emil, Gemeindevorstand, Meißner Str. 28.
Herrnsdorf, Woldemar, Rentier, 1. Gemeindeältester, Neue Str. 12.
Böhler, Wilhelm, Priv., 2. Gemeindeältester, Gartenstr. 10a.
Hultsch, Adolph, Holzhdlr., 3. Gemeindeältester, Uferstr. 8.

Gemeindevetreter:

- Demuth, Robert, Geschäftsführer, Serkowitzer Str. 16.
Gabriel, Ernst, Gärtnereibes., Serkowitzer Str. 3a.
Große, Alfred, Baumeister, Meißner Str. 16.
Harnisch, Arno, Stanzer, Naundorfer Str. 13.
Köhler, Oswin, Messerschmied, Güterhoffstr. 6.
Kühn, Hermann, Korbmachermesser, Hauptstr. 35.
Lehmann, Gustav, Töpfermeister, Naundorfer Str. 18b.
Limburg, Otto, Kaufmann u. Fabrikant, Harmoniestr. 5.
Pfennig, Gustav, Restaurateur, Oberköhschenbroda 137.
Schnabel, Kurt, Apotheker, Bahnhofstr. 19.
Schumann, Hermann, Ofensezmstr., Meißner Str. 18b.
Vetter, Ernst, Priv., Neue Str. 10.
Vetter, Traugott, Gutsbesitzer, Hauptstr. 3.

Gemeindeamt und Gemeindefassenverwaltung. (Harmoniestr. 12.)

80.

Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 2—5 Uhr, Sonnabends u. vor Festtagen 8—3 Uhr.

Gemeindebeamte.

- Schüller, Emil, Gemeindevorstand, Meißner Str. 28. II.
Winger, Emil, Gemeindefskr. u. verpfl. Protokollant, Meißner Str. 7. I.
Dünwald, Mr., Gemeindefassierer, Lößnitzstr. 5. I.
Trobisch, Georg, Gemeindefassenbuchhalter u. verpfl. Protokollant, Elbstr. 2.
Ruttloff, Carl, Polizeiregistr. u. verpfl. Protokollant, Uferstr. 8. I.
Hermann, Curt, Gemeindefassenkontrollleur u. verpfl. Protokollant, Meißner Str. 28. I.
Seller, Alfred, Registr. u. verpfl. Protokollant, Hainstr. 3.
Claus, Georg, Hilfsexpedient, Niederlösnitz.
Stelzer, Hermann, Schutzmann u. Hilfsvollstreckungsbeamter, Harmoniestr. 12. II.
Kosch, Oswald, Schutzmann, Uferstr. 4.
Maihorn, Emil, Schutzmann, Güterhoffstr. 5. I.
Koschberg, Max, Schutzmann, Äußere Moritzburger Str. 137 B. pt.
Dye, Otto, Schutzmann, Äußere Moritzburger Str. 137 B. pt.

Gemeindefasserkasse. (Harmoniestr. 12.)

- Geöffnet: Vorm. 8—12, nachm. 2—5 Uhr.
Schüller, Emil, Vorstand, Meißner Str. 28.
Lommatsch, Hermann, Kassierer, Gradsteg 10a.
Loos, Adolf, Kontrollleur, Harmoniestr. 4.

Gemeindegasanstalt.

(Kötziger Str. Kat.-Nr. 102H.)

Geschäftsstelle: Gemeindeamt.

- Leiter: Schüller, Emil, Gemeindevorstand, Meißner Str. 28.
Betriebsinspektor: Hahn, Theodor, Hainstr. 2.
Kassierer u. Buchhalter: Lommatsch, Hermann, Gradsteg 10a.

Expedient: Karsch, Richard, Gartenstr. 10b. III.
Gasmeister: Unger, Albin, Kötziger Str. Kat.-Nr. 102H.

Ortsgerichte.

- Große, Bernhard, Ortsrichter, Moritzburger Str. 4.
Hultsch, Adolph, Gerichtschöppe, Uferstr. 8.
Ziegner, Georg, Gerichtschöppe, Güterhoffstr. 5.

Ortskrankenkasse. (Harmoniestr. 4.)

2178.

Meldestelle für Invalidenversicherung.

- Kassenbezirk: Röhschenbroda, Niederlösnitz, Naundorf, Zitzschewig und Lindenau.
Geschäftsstelle: Röhschenbroda, Harmoniestraße 4. pt. Geöffnet: Werktag vorm. 8—1, u. 3—5 Uhr, Sonnabends 8—1 u. 3—6 Uhr. 2178.

Demuth, Robert, Vorsitzender; Besser, Emil, Kassen- u. Rechnungsführ.; Eichhorn, Bruno, Expedient; Witt, Curt, Expedient; Bocknit, Hugo, Hilfsexpedient; Richter, Wilhelm, Kassenboie.

Gewerbliche Krankenkasse.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

- Geöffnet von 7 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.
Lehmann, Gustav, Töpfermeister, Vorsitzender, Naundorfer Str. 18b.
Berge, Julius, Restaur., Kassierer, Gradsteg 4.

Gemeindefasserkasse.

- Bessler, Fedor, Anstaltsdirektor a. D., Güterhoffstr. 11.
Reichelt, Karl, Priv., Stellvertreter, Hauptstr. 7.

Schirme! C. A. Petschke Wilsdruffer Straße 17

Prager Straße 46
Amalienstraße 7